

**Presseinfo vom 15.10.2015**  
3.258 Zeichen mit Leerzeichen

Klimaschutz- und  
Energieagentur  
Niedersachsen



## **Heizen ist Einstellungssache – Energieagentur unterstützt Hauseigentümer, clever zu heizen**

Beratungskampagne für Hauseigentümer in Göttingen und Osterode wird vom Land unterstützt

Göttingen, 15.10.2015 - Passend zu Beginn der Heizperiode hat die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und die Energieagentur Region Göttingen e.V. (EARG) die Landeskampagne „clever heizen!“ gestartet. Der Name ist Programm: Durch einen optimierten Heizbetrieb können Hauseigentümer den Ausstoß von Treibhausgasen senken und den eigenen Geldbeutel entlasten. Zentrales Element ist dabei eine zweistündige „Gebäudeenergieberatung mit Heizungsvisite“ durch unabhängige Energieberater, die den Hausbesitzern zeigen, welche Einsparpotentiale bestehen und wie sie umgesetzt werden können. „Denn nicht immer ist gleich der Austausch der kompletten Heizungsanlage nötig“, erklärt Doreen Fragel, Geschäftsführerin der EARG.

„Moderne und optimal eingestellte Heizungsanlagen sind unser Ziel“, ergänzt Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Denn nach wie vor werde in den Häusern unnötig viel Energie für das Beheizen der Räume und das Erwärmen von Wasser verbraucht. „Eine gut funktionierende Heizung ist der erste Schritt, um weniger Öl und Gas zu verbrennen. Kombiniert mit Solarwärme und einer vernünftigen Dämmung, kann der Energiebedarf langfristig drastisch gesenkt werden“, so Krenz. Dies sei im Sinne der Hauseigentümer und wichtig für den Klimaschutz.

+++Die Bausteine der „clever heizen“ Kampagne: informieren, beraten, planen, fördern+++

Bereits mit kleinen technischen Verbesserungen lässt sich viel erreichen, zum Beispiel mit der individuell abgestimmten Einstellung der Heizung oder einem so genannten „hydraulischen Abgleich“, bei dem zum Beispiel die Leistung der Gastherme auf die Heizkörper im Haus genau abgestimmt werden. Auch das eigene Heizverhalten ist entscheidend für den Energieverbrauch. Beide Aspekte werden in der **Heizungsvisite** thematisiert.

Zurzeit gibt es verschiedene **Förderprogramme** zur energetischen Sanierung von Gebäuden und Heizungsanlagen. Die Energieagentur hilft beim Finden der passenden Unterstützung. Im Rahmen des Förderprogramms Altbausanierung fördert der Landkreis Göttingen z.B. die energetische Optimierung von Wohngebäuden im Gebiet des Landkreises Göttingen (ohne Stadt Göttingen) und passend auch den hydraulischen Abgleich und den Austausch von Heizungspumpen mit bis zu 4.000 Euro.

Eine Förderung kann nur erfolgen, wenn zuvor eine qualifizierte Energieberatung stattgefunden hat. Die Gebäudeenergieberatung mit Heizungsvisite der Energieagentur im Rahmen der „clever heizen“ Kampagne in Stadt und Landkreis und erstmals auch im

Landkreis Osterode am Harz, erfüllt diese Voraussetzung. Der Bürger hat für diese Beratung im Wert von 150 Euro lediglich einen Eigenanteil von 50 Euro zu bezahlen – dank der Förderung durch die KEAN, den Landkreis Göttingen und Osterode am Harz und weiterer regionaler Energieversorger (Harz Energie, der EAM-Tochter EKM und die Versorgungsbetriebe Hann. Münden sowie die Stadtwerke Göttingen) .

Interessierte Hausbesitzer können auf weiteren **Info**-Veranstaltungen Details zu den Förderprogrammen erfahren. Die nächsten Termine sind am 12.11. in Duderstadt, am 19.11. in Adelebsen und am 24.11. in Göttingen, Nikolausberg.

Die Energieagentur bietet weiteres Informationsmaterial auf ihrer Homepage [www.energieagentur-goettingen.de](http://www.energieagentur-goettingen.de) unter der Rubrik Publikationen an. Dort findet man, passend zum Thema, die **Broschüren** „WÄRMEPUMPEN: Umweltwärme richtig nutzen“ und „Richtig heizen mit Holz“. Außerdem können alle Bürger auf <http://solardachkataster-suedniedersachsen.de/> überprüfen, wie gut ihre Dächer für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen geeignet sind.

Ansprechpartner:

Aaron Fraeter  
0551 - 370 74 98 6  
fraeter@energieagentur-goettingen.de